

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

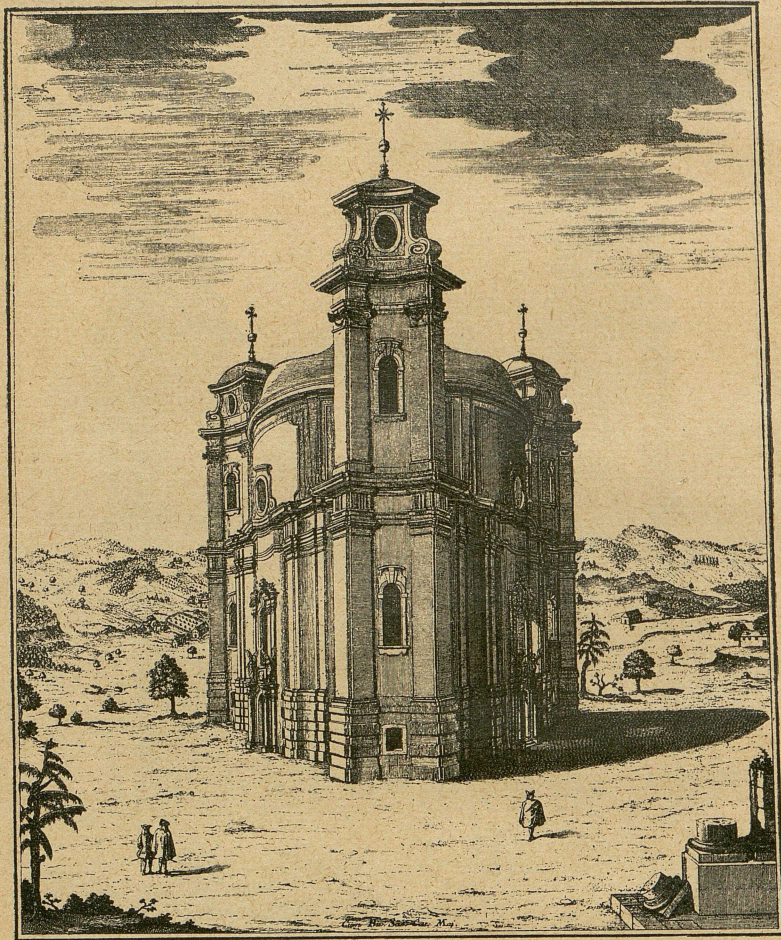
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fülle in den beispiellos reichen Dekorationen der Kapelle. Die drei göttlichen Personen, die drei göttlichen Tugenden, die drei Rosenkränze mit ihren Geheimnissen, die hl. drei Könige, die drei bedeutendsten Psalmisten, die drei sinnfälligsten Vorbilder für das Leiden Christi aus dem Alten Testamente, die drei folgenschwersten Sünden im Alten Bunde und ihre Sühne, was nur überhaupt an Dreiheiten aus Bibel und Tradition zu inhaltlicher Einheit sich vereinen ließ, fand in der Dreifaltigkeitskapelle seine Darstellung. Die ikonographische



*Perspectivischer Aufsicht beängter Capellen woran alle 3. Thurn in das Gesicht  
füllen.*

*J. Maria Wolf sculpsit. Aug. Ferd.*

*Et. Aug. Cervinus delin.*

Abb. 4.

Ausdeutung ist hier etwas Wesentliches für das Verständnis und die Wertung dieses Kunstwerkes, wir können daher ihre Beschreibung nicht umgehen.

Betrachten wir zunächst die Fresken! In den drei Zwickeln des Kuppeltambours, welche je durch ein Rundfenster in zwei Bildfelder geteilt sind, sind die drei göttlichen Tugenden und außerdem Vertreter des Alten und Neuen Bundes dargestellt. Im ersten Zwickelfeld sind Glaube und Hoffnung durch allegorische Frauengestalten versinnbildet. Im nächsten Zwickelfeld folgt die Darstellung der Caritas und, durch das Rundfenster von ihr getrennt, das Bild Davids und Mosis, der vorzüglichsten Autoren der Bücher des Alten Testaments. Im dritten Felde schließlich schauen wir die opfernden Priester des Alten Bundes und als